

30.1.2022 - br24.de Nachrichten 18:30

(Offener Brief zum Synodalen Weg)

Nach dem Missbrauchsgutachten zum Erzbistum München und Freising fordern die Verbände und Reformgruppen Konsequenzen. In einem Offenen Brief heißt es, die katholische Kirche stehe vor einem moralischen Bankrott und Scherbenhaufen. Daher müssten die Teilnehmenden des Synodalen Wegs konkrete Veränderungen einleiten. Das Kirchenvolk wolle endlich erste Reformtaten sehen, keine vertröstenden Ankündigungen mehr hören. Unterzeichnet haben den Brief der Organisation Wir sind Kirche unter anderem der Bund der Deutschen Katholischen Jugend und der Katholische Deutsche Frauenbund. Er richtet sich an die Teilnehmer der Synodalen Versammlung, die kommende Woche stattfindet.

Zuletzt geändert am 31.01.2022